



sozial



Die heilige Flamme

Ein Mann hatte davon gehört, dass an einem fernen Ort eine heilige Flamme brennt. Er macht sich auf, um dieses Licht zu sich nach Hause zu tragen. Er hat die Vision: Wenn du dieses Licht hast, dann hast du das Leben, das Glück. Nun ist er auf dem Heimweg. Seine Sorge ist, dass die Flamme erlischt.

Unterwegs trifft er einen anderen, der kein Feuer hat, der friert. Der bittet ihn, ihm von seinem Feuer zu geben. Zuerst will er nicht, er denkt, dieses heilige Feuer für eine so weltliche Sache, das geht nicht. Dann aber gibt er doch.

Auf seinem weiteren Weg gerät er in einen schlimmen Sturm. So sehr er auch sein Licht schützt, seine Flamme erlischt.

Nun erinnert er sich des anderen, dem er von seinem Licht abgegeben hat. Den weiten Weg zurück zum heiligen Ort über Meere und Stürme hätte er nicht mehr geschafft. Aber zu dem anderen, dem er geholfen hat, kann er zurück.

Nach Willi Hoffstätter (Hg.): 77 Weihnachtsfenster. Geschichten, die das Herz berühren. S. 13-14

Gebet

*ich bin einmalig
und du bist einmalig
zusammen sind wir unüberbietbar*

*wo zwei oder drei
zusammen sind
wird Gott als Bejaher spürbar*

*du schaust mich an
und ich schau dich an
weil wir uns mögen
lachen wir miteinander
und freuen uns aneinander*

nach Angelika Gassner

In welchen Beziehungen und Gemeinschaften siehst du Quellen für deine innere "heilige Flamme"?

